

Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue, Zelle u. Umgebung.

Ersteinst
Mittwoch, Freitag u. Sonntag.
Abonnementpreis
inkl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich
mit Briefporto 1 Mk.
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Segemüller in Aue (Ergebirge).
Redaktion u. Expedition Aue, Marktstraße.

Inserate
Die einseitige Corpusspalte 10 Pf.
amtliche Inserate 25 Pf. die Corpusspalte,
Reklamen pro Zeile 20 Pf.
Alle Postanstalten und Landbriefträger
nehmen Bestellungen an.

No. 11.

Freitag, den 22. Januar 1897.

10. Jahrgang.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von localem Interesse sind der Redaktion
frei willkommen.

Das liebliche Weihnachtsfest mit seinen Gaben und das Fest der Jahreswende ist hinabgesunken in den Schoß der Ewigkeit; wir treten in die frohliche Zeit des Faschings, des Kummenscherzes. Wer sollte in den Tagen der Mastterade nicht einmal den Alltagsmenschen abstreifen und sich in unserer ersten, jagenden Zeit mit Fortreisen lassen in den Sirkel des Vergnügens? Wie aus heutiger Annonce zu ersehen ist, so ist in diesem Jahre Gelegenheit geboten, die Faschingsfreuden recht zu durchkosten. Unser rühriger Schützenhauswirth hat das Risiko unternommen, einen Elite-Volks-Maschinenball zu arrangieren, wie er noch nie hier gesehen worden ist. Zwei Musikchöre werden abwechselnd ununterbrochen spielen; prächtige Decoration, Lauben, Ueberdachungen der verschiedensten Art, ja sogar Prämierung der zwei schönsten Masken werden geboten werden. Da Küche und Keller des Herrn Kimmel anerkannter Weise stets gut sind, so wird sich am 11. Februar Jedermann amüsieren und wohl fühlen.

Dem unternehmenden Witte wünschen wir aber ein recht volles Haus.

Die Gesellschaft „Erholung Aue“ wird morgen, Freitag, Abend ihr 7. Stiftungsfest, bestehend aus Festtafel, Concert und Ball im Hotel „zum Blauen Engel“ feiern; und der Naturheilverein Auerthal am 14. Februar zur Feier des Stiftungsfestes einen „Familiabend“ in Leonhardts Gasthaus veranstalten.

In letzter Zeit ist es hier sowohl als auch im benachbarten Zelle häufig vorgekommen, daß Wäschestücke aus den Gärten, von Höfen und Hausböden gestohlen wurden: es gelingt nur selten, der Diebe habhaft zu werden, da das gestohlene meist unkenntlich gemacht, oder weiter gegeben wird. Es ist deshalb den Hausfrauen nur zu rathen, auf ihre zum Trocknen ausgehängte Wäsche genügend Obacht zu geben, oder die Wäsche in verschlossenen Räumen aufzuhängen, wo Niemand dazu kann. Man darf den Leuten keine Gelegenheit zum Stehlen geben.

In Zelle ist Herr Lehrer Bauer daselbst an Stelle des Herrn Lehrer Nestler als 2. Lehrer gewählt worden, ein dritter Lehrer wird daselbst gesucht, bei dem großen Lehrermangel in Sachsen wird sich nicht so schnell eine geeignete Persönlichkeit finden lassen. Herr Lehrer Nestler bekleidet beinahe die durch den verstorbenen Lehrer Fischer hier erledigte Lehrerstelle.

In Zelle ist durch einen Constanmanden dadurch der größte Unfug verübt worden, daß derselbe in Gegenwart von vier Altersgenossen einen öffentlichen Bräunen in der eckelhaftesten Weise verunreinigte. Erst als Nachbarn Wasser holten und die Spuren davon im Gefäß fanden, kam das Verbrechen heraus. Der Junge sieht seiner wohlverdienten Strafe für diese Räubelei entgegen.

Königl. Standesamt zu Aue

vom 1. bis 15. Januar 1897.

Geburtsfälle: 1. Dem Bäckermeister Paul Hermann Bochmann eine Tochter. 2. Dem Eisendreher Robert Richard Seidel ein Sohn. 3. Dem Gutsbesitzer Karl Heinrich Penschel in Auerhammer eine Tochter. 4. Dem Hausdiener Julius Theodor Weißbach eine Tochter. 5. Dem Schlosser Karl Albin Deppreuther ein Sohn. 6. Dem Metallarbeiter Hermann Louis Söh in Auerhammer eine Tochter. 7. Dem Oberdreher Johann August Fugmann ein Sohn. 8. Dem Möbelpolier Gustav Volkmar Günther in Auerhammer ein Sohn. 9. Dem Cartonnagenfabrikant Maximilian Clemens Becker eine Tochter. 10. Dem Argentinanarbeiter Oscar Bruno Reich in Auerhammer eine Tochter. 11. Dem Blaufarbenarbeiter Eduard Louis Rudolf eine Tochter. 12. Dem Former Karl Hermann Baumann ein Sohn. 13. Dem Eisendreher Julius Ray Winterlich ein Sohn. 14. Dem Wäschefactor Karl Ludwig Förster ein Sohn. 15. Dem Schlosser Oscar Albin Nestler eine Tochter. 16. Dem Fleischermeister Friedrich Ernst Wächter ein Sohn. 17. Dem Werkmeister Ernst Albin Seidel eine Tochter.

Eheschließungen: 1. Der Maschinenarbeiter Ray Richard Duerner mit der Weberin Martha Bachsmuth. 2. Der Deckelwaarenhändler Ray Paul Müller mit der Verkäuferin Clara Köhler.

Sterbefälle: 1. Johanne Ernestine verw. Paul geb. Baumann 73 Jahre 9 Monate alt. 2. Selma Helene Roth 2 Monate alt. 3. Emil Paul Schwammkrug 6 Monate alt. 4. Ray Curt Söh in Auerhammer 1 Jahr 8 Monate alt. 5. Erwin Willy Harthy Kother 7 Monate alt. 6. Curt Fugmann 1 Tag alt. 7. Dem Fabrikpater Hermann Theodor Kempke ein todtgeborenes Kind weiblichen Geschlechts. 8. Elisabeth Paula Hänel 3 Jahre 4 Monate alt. 9. August Arno Dürr 2 Monate alt.

Königl. Standesamt zu Zelle-Klösterlein.

vom 1. Dezember — 20. Januar 1897.

Geburten: 1. Dem Güterbodenarbeiter Ernst Rant 1 Tochter. 2. Dem Tischler Wilhelm Kropf 1 Sohn. 3. Dem Buchbinder Ray Golde 1 Tochter. 4. Dem Schlosser Gustav Georgi eine Tochter. 5. Dem Staatsbahn-Hilfsarbeiter Wilhelm Köfler ein Sohn. 6. Dem Sappuzer Albin Strobel 1 Sohn. 7. Dem Eisendreher Carl Hübchmann 1 Tochter. 8. Dem Hotelier Alban Köfler 1 Sohn. 9. Der Lackirerin Elisabeth Ebert 1 Sohn. 10. Dem Eisenmeister Albin Georgi 1 Tochter. 11. Dem Fabrikarbeiter Christ. Gilgen 1 Tochter. 12. Dem Maschinenbauer Hermann Schwammkrug 1 Sohn. 13. Dem Former Ray Schumann 1 Sohn. 14. Dem Schlosser Bernhard Esper 1 Tochter. 15. Dem Fabrikarbeiter Christ. Rees 1 Sohn. 16. Dem Eisendreher Ernst Ullmann 1 Sohn. 17. Dem Feuermann Aug. Günther 1 Tochter.

Eheschließungen: Der Blaufarbenwerkmaler Ger-

mann Dued hier mit der Blaufarbenarbeiterswitwe Agnes Köfler, geb. Friedrich.

Todesfälle: Des Kaufmanns Carl Köfler in Zelle Sohn Heinrich, 9 Monate 15 Tage alt. 2. Des Fabrikarbeiters Louis Steubler Sohn Walter 1 Monat 20 Tage alt. 3. Ray Alfred Ebert, Sohn der ledigen Marie Ebert, 22 Tage alt. 4. Anna Martha Jerche, Tochter der Arbeiterin Analle Flemming, 1 Jahr 8 Monate alt. 5. Johanne Christiane verw. Junghaus, geb. Schöttger, 85 Jahre 1 Monat 4 Tage alt. 6. Hulda Clara Wolf, Tochter der Wirthschaftsgehilfin Hulda Gertrude Wolf, 7 Monate 21 Tage alt.

Es giebt viele Lebenslagen, in denen der Mensch jünger erscheinen möchte, als er erscheint; es ist doch Thatsache, daß junge Männer in den Zwanzigern oft schon grau werden. Aus diesem Grunde sind viele geistigen Mittel angewendet, welche ein längeres Aussehen vertiefen. Dierher gehören vor allen Dingen die Haarfärbemittel. Bis zum 1. Juni 1888 wurden die verschiedensten Präparate gebraucht, zu deren Herstellung Silber, Kupfer und auch Blei verwendet wurden. Zu der vielfach großen Unweidmässigkeit dieser Mittel gesellte sich noch deren schädliche Einwirkung auf den menschlichen Körper, weshalb ihr Verkauf durch das Gesetz vom 5. Juni 1887, welches am obengenannten Tage in Kraft trat, auf das Strengste verboten wurde. Bei der ungenügenden Beschaffung geeigneter Ersatzmittel drohte dieser Handelsartikel ein völliges Ende zu nehmen. Der menschliche Geist, wenn ihn wirklich ernste Ziele gestellt werden, hat sich noch sehr zu helfen gewußt, so auch hier. Herr Franz Kuhn, Parfümer in Nürnberg, hat mit seiner Kuhn'schen Haarfärbemittel in den Handel gebracht, das den gesetzlichen Vorschriften entspricht, vollständig unschädlich ist und dem ergrauten Haare seine frühere natürliche Farbe wieder giebt. Franz Kuhn's Kuhn'sche Haarfärbemittel ist hier nur bei H. Kirsten zu haben.

Meteorologisches.

Barometerstand am Früh 8 Uhr.	Januar	Barometerstand auf der König-Albert-Brücke.	Temperatur in Celsius am 20. Jan.
Sehr trocken	760	750	4°
Beflücht. schön	740	740	7°
Schön Wetter	730	730	+
Veränderlich	730	730	Windrichtung.
Regen (Wind)	730	720	Wetter.
Bist Regen	730	710	am 20. Jan. bedeckt
Sturm	710		21. "

Im Ausverkauf reduziert.
Damenstich doppeltbr., halbwoollen, modernst. Farb. à 55 Pf. p. Mtr.
Cheviots
Noppen-Bocker
Gegenheitskäufe in Well-u. Waschkloffen zu reduzierten Preisen.
OETTINGER & Co. Frankfurt am Main.
Separat-Abtheilung für Herrenkleiderstoffe:
Suzfin von R. 1.35 Pf., Cheviots von R. 1.95 an pr. Mtr.



Stollberg. Sparkernseife
beste u. sparsamste Hausseife
das Pfd. 30 Pf.,
Cerpentin-Schmierseife
das Pfd. 25 u. 30 Pf.
empfehlen
Erlor & Co.
Aue Markt.

Gesundheits-Elektrisir-Apparate
Sofortige Hilfe. „Asklepios.“ Sichere Heilung.
Zum Privatgebrauch. Vorzügliches Mittel ärztlich empfohlen gegen Nerven-, Blasen- und Magenleiden, Gicht, Rheumatismus, mündl. Schwäche (Impotenz), Rückenmarks- etc. Krankheiten heilt sicher die glanzend bewährte Elektrische Inductions-Maschine „Asklepios“ zur Selbstbehandlung mittels elektrischer Platten. — Der Krankheits-Stoff wird durch den Urin ausgeschieden. Regulierung des elektrischen Stromes schwach und stark (auch für Kinder anwendbar) nach Belieben bis zur äussersten Zartheit. Kein Kranker sollte die einmalige Ausgabe scheuen. Grossartiger Erfolg. Maschine complet inclusiv genauester Gebrauchsanweisung M. 25 mit Massage-Elektroden M. 30.50.
Franko-Versandt nur gegen Nachnahme oder Vereinsendung des Betrages. — Bezugsstelle von Apparaten für Gesundheitspflege und medic. Zwecke von Ludwig Laue, München, Landwehrstrasse 34. Gut leserliche Adresse angeben.

Für glatte, englische Schafft- u. Jaquard-Stühle wird pr. bald ein besonnener, ruhiger u. erfahrener
Saalmeister
gesucht. Hoher Lohn u. selbstständige Stellung.
Off. unter L. 580 an Haasenstein & Vogler A.-G. Chemnitz erb.

Danfagung.
Meine Tochter litt an Bettlägen und konnte nirgends Hilfe finden. Da ich nun erfahren hatte, daß der homöopath. Arzt Herr Dr. med. Hoppe andere Personen von diesem lästigen Leibel befreit hatte, wandte ich mich auch an den genannten Herrn. Der Erfolg war sehr gut, denn in kurzer Zeit war meine Tochter geheilt. Spreche Herrn Dr. med. Hoppe für die glückliche Kur meinen besten Dank aus.
(Gg.) Maria Lindl, Weierbach.
Dr. med. Hoppe, homöopathischer Arzt in München. Sprechstunden 8-10 Uhr.

Frägt Euren Arzt
über Malton-Wein
Vorräthig in den Apotheken

Malton-Tokayer
Malton-Sherry
Deutsche Weine aus deutschem Malz.
Des Malzes Kraft
Quillt im Verein
Mit Südwelns Geist
Im Malton-Wein.

und in besseren Handlungen:
Haupt-Depôt: H. Th. Böhme, Chemnitz.

Einwickel-Papier
ist vorräthig in der Buchdruckerei der Auerthal-Zeitung.

General-Vertreter: Carl Gieseler, Leipzig-Plagwitz.

Gei-
ang,
wie
tu-
ctt.